

Deutschlands
günstigster
Onlinekredit

Kreditbetrag

10.000 €

Laufzeit

84 Monate

CHECK24

vergleichen »

schwäbische

LOKALES

20.05.2015

Von sz

Schüler lernen zu lernen

Gedächtnistrainerin gibt Achtklässlern am Störck-Gymnasium wertvolle Tipps



Erika Magyarosi(Foto: privat)

Bad Saulgau / sz **„Wenn ich an einer Universität lehre und Studenten Tipps gebe, wie sie effektiver lernen können, kommt häufig die gleiche Frage“, so Erika Magyarosi, Gedächtnistrainerin und Memonikcoach aus Stuttgart. „Warum haben wir das nicht schon in der Schule gelernt?“**

Selbstverständlich gehört es nicht erst seit der Bildungsplanreform 2004 in Baden-Württemberg zu den Bildungsstandards, auch Lernstrategien zu unterrichten und zu trainieren. Um den Schülern der achten Klassen des Störck-Gymnasiums die Möglichkeit zu bieten, die bereits erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und neue Ideen zu bekommen, hatte Johannes Koch Erika Magyarosi zu vier Workshops eingeladen. Bevor sie in die Thematik einstieg, stellte sich die gebürtige Rumänin zunächst selbst vor. Vor 12 Jahren sei sie ohne Deutschkenntnisse nach Horb am Neckar gekommen, habe innerhalb kürzester Zeit mit den richtigen Strategien Deutsch gelernt und in Tübingen studiert. „Heute spreche ich sechs Sprachen und ich lerne gerade noch Portugiesisch, einfach um mich im Sommerurlaub dort besser verständigen zu können.“

Für jeden Stoff eine passende Strategie

Wie das möglich ist, erklärte sie den aufmerksamen Schülern gerne. Für jeden Stoff, den man lernen muss oder möchte, gebe es eine passende Strategie. So eigne sich die bereits beim römischen Redner Cicero entwickelte „Loci-Methode“ besonders für Listen und Reihenfolgen, beispielsweise Einkaufslisten oder die richtige Reihenfolge geschichtlicher Ereignisse. Hierbei wird Wissen an bereits vorhandene Strukturen des Gehirns, beispielsweise die Einrichtung der eigenen Wohnung oder den Schulweg geknüpft und kann dort jederzeit abgerufen werden. Dass dies am praktischen Beispiel auch tatsächlich funktioniert, konnten die Schüler selbst ausprobieren. Eine Liste von 20 Begriffen wurde von den meisten schnell gelernt und konnte auch nach Stunden noch wiedergegeben werden.

„Für Vokabeln gibt es allerdings bessere Methoden“, so Magyarosi. Ihr aus vier Spalten bestehendes System zum Wörterlernen stellte sie kurz vor und gab praktische Tipps, wie man damit effizienter lernt. Wichtig sei dabei, dass man lieber täglich kurz und intensiv lerne als sich den ganzen Nachmittag vor einem Test hinzusetzen. Man könne sich die lustigsten Dinge ausdenken und als Plattformen für Informationen nutzen. Klänge, Bilder, Gerüche und vieles mehr. „Alles, was unser Gehirn beeindruckt, merkt es sich auch“, so die Gedächtnistrainerin.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Schueler-lernen-zu-lernen-_arid,10235590_toid,19.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.